

STAGUNG -LESUNG

PRAXIS
Positionen lyrischer Zeitgenossenschaft
23-24.6.2017

TE
TE
TE
TE
TE
TE
TE
TE

Undokumentationen.
Existenzformen des (1)
Poetisch-Unpoetischen

S
im Haus für Poesie, Berlin

(+)
The Tranny Tease
Lecture performance Slavs and Tatars

Trans-Positionen.
Übersetzungen zwischen
Zeilen und Zeiten (2)

Ultra-Unrealismus.
Dichten in Zeiten
postfaktischer (3)
Öffentlichkeiten

P
Panoptisches Blinzeln.
Entwurf einer textinternen
Gegenideologie (4)

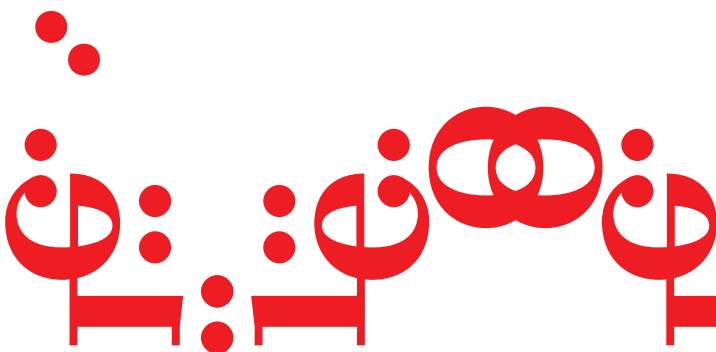
P●ESIS — P●OLIS — P●RAXIS

Positionen lyrischer Zeitgenossenschaft

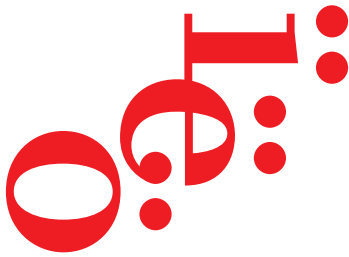


Was kann und soll Poesie heute leisten? In Zeiten globaler Hybridkulturen, identitärer Nationalismen und digitaler Postfaktizität stellt sich die Frage nach der gesellschaftlichen Position ästhetischer Praxis in aller Schärfe. Es bedarf neuer poetischer Verfahren, um zeitgemäße Antworten auf die Herausforderungen spätmoderner Gesellschaften zu formulieren. Poesis und Polis stehen dabei im Spannungsfeld von Machen und Gemacht-Werden in einer Beziehung, die stets neu wahrnehmbar und kritisch reflektiert wird.

Anlässlich des 65. Geburtstags des Slavisten, Literaturwissenschaftlers und Übersetzers Georg Witte blickt die Tagung mit ihm zusammen auf Positionen lyrischer Zeitgenossenschaft. Lyrikerinnen und Lyriker sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sind eingeladen, eine (Selbst)Verortung gegenwärtiger Lyrik zwischen Poetischem und Politischem, Individuellem und Kollektivem, Vergangenem und Aktuellem, Privatem und Öffentlichem zu verhandeln.



TAGUNG -LESUNG



FREITAG
23.06.2017

14:00–14:15
14:15–15:30

Begrüßung
Undokumentationen.
Existenzformen des
Poetisch-Unpoetischen
Yevgenia Belorusetz, Kiew
Kirill Medvedev, Moskau

15:30–15:45
15:45–17:00

Pause
Trans-Positionen.
Übersetzungen
zwischen Zeilen und Zeiten
Dagmara Kraus-Cavallès, Berlin
Norbert Lange, Berlin

17:00–17:30
17:30–18:30

Pause
The Tranny Tease
Lecture performance
Slavs and Tatars, Berlin

SAMSTAG
24.06.2017



10:00–11:15

Ultra-Unrealismus.
Dichten in Zeiten
postfaktischer
Öffentlichkeiten
Igor Gulin, Moskau
Lea Schneider, Berlin

11:15–11:30
11:30–12:45

Pause
Panoptisches Blinzeln.
Entwurf einer textinternen
Gegenideologie
Andreas Bühlhoff, Köln
Galina Rymbu, Moskau

12:45–13:00
13:00–14:00

Pause
Abschlussdiskussion
mit allen Teilnehmerinnen
und Teilnehmern



Die Veranstaltung findet in deutscher,
englischer und russischer Sprache statt,
Übersetzungen stehen zur Verfügung

Weiterführende Informationen:

www.zfl-berlin.org/zfl-events.html

ZEIT:

Fr. 23.6.2017 / 14:00–18:30 Uhr

Sa. 24.6.2017 / 10:00–14:00 Uhr

ORT:

Haus für Poesie

Knaackstr. 97 (Kulturbrauerei) 10435 Berlin

VERKEHRSVERBINDUNG:

U2 Eberswalder Straße

Tram 12/M1/M10 Eberswalder Straße

EINTRITT: FREI!

Eine Veranstaltung von:

FRIEDRICH SCHLEGEL
GRADUIERTENSCHULE
für literaturwissenschaftliche Studien

Freie Universität



Berlin



Peter Szondi
Institut



ZENTRUM
FÜR LITERATUR- UND
KULTURFORSCHUNG

Haus_
für_
Poesie